



### 13. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

#### Rückblick auf die 10. KW (05.03. – 11.03.2018)

Die Temperaturen lagen in der vergangenen Woche generell etwas höher, so dass in den südlichen Regionen – südlich von 60°N - zum Ende der Woche der Eisrückgang einsetzte. Weiter nördlich hat sich die Eissituation kaum verändert.

#### Aktuelle Eislage (12.03.2018)

**Bottenwiek:** In den nördlichen Schären der Bottenwiek liegt bis zu 70 cm dickes Festeis, gefolgt von bis zu 50 cm dickem, aufgedrückt und zusammengeschobenem Eis. Im zentralen Bereich treibt hauptsächlich sehr dichtes, 20-40 cm dickes Eis.

**Norra Kvarken:** Nahe der Küsten und in den Vaasa Schären liegt 25-50 cm dickes Festeis und auf See treibt meist 5-30 cm dickes, ebenes oder sehr dichtes Eis.

**Bottensee:** Entlang der Küsten liegt in den inneren Schären 10-35 cm dickes Festeis und auf dem Ångermanälven kommt sogar 25-50 cm dickes Festeis vor. Auf See treibt im Norden bis hinunter zu etwa 62°N 5-25 cm dickes, sehr dichtes Eis. Vor der gesamten Finnischen Küste kommt auf 10-30 Seemeilen Breite offenes Wasser mit 2-15 cm dickem Eis vor.

**Schärenmeer/Ålandsee:** Im Schärenmeer kommt an der Küste bis zu 35 cm dickes Festeis vor, ansonsten ist 5-20 cm dickes, ebenes Eis zu finden. In der Ålandsee kommt an der Küste 10-20 cm dickes ebenes Eis oder Festeis vor und weiter draußen lockeres bis sehr lockeres dünnes Eis.

**Finnischer Meerbusen:** Ganz im Osten liegt in russischen Gewässern 20-40 cm dickes Festeis, entlang der Finnischen Küste variiert die Festeisdicke zwischen 15 und 40 cm. Auf See treibt im Norden meist sehr dichtes Eis, im Osten ist es 15-30 cm und im Westen 5-20 cm dick. Weiter südlich kommt sehr lockeres Eis und offenes Wasser vor.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht und zwischen Festland und den Inseln Saaremaa und Hiiumaa liegt 10-30 cm dickes Festeis. An der Südöstlichen Küste ist offenes Wasser zu finden, entlang der westlichen Küste liegt 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis. Ansonsten kommt auf See meist 5-15 cm dickes, sehr dichtes und teilweise übereinander geschobenes Eis vor.

**Mittlere und nördliche Ostsee:** In den vielen Häfen und auch teilweise dicht an der Küste kommt 5-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis und Neueis vor. Im Kalmarsund treibt nahe der Küste sehr dichtes Trümmereis. Im Westen des Mälarsees liegt 10-35 cm dickes Festeis, weiter im Osten dann 10-20 cm dickes sehr dichtes Eis oder Festeis.

**Westliche und Südliche Ostsee:** In vielen Gebieten liegt an geschützten Stellen örtlich Neueis. Im Frischen und im Kurischen Haff kommt bis zu 30 cm dickes Festeis vor. Im Stettiner Haff und im Greifswalder Bodden kommt meist dichtes, morsches Eis vor.

**Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund:** In geschützten Bereichen der norwegischen und schwedischen Fjorde kommt bis zu 30 cm dickes Festeis vor, ansonsten kommt in geschützten Bereichen sowie in einigen Häfen örtlich Neueis vor.

**Vänersee:** An den Küsten findet man bis zu 20 cm dickes ebenes Eis oder Festeis und sonst dünnes ebenes Eis und offenes Wasser.

**Nordsee.** An der Nordfriesischen treibt noch etwas Resteis.

**Eisbrechereinsatz:** ATLE, ODEN, URHO, POLARIS und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenwiek und OTSO und FENNICA in der südlichen Bottenwiek bzw. in Norra Kvarken. In der nördlichen Bottensee und teilweise in Norra Kvarken assistieren FREJ, YMER, ZEUS und THETIS zum Einsatz. Im Finnischen Meerbusen assistieren SISU, VOIMA, BOTNICA und NORDICA sowie mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnu-Bucht unterstützt PROTECTOR und bei Riga VARMA die Schifffahrt. Im Vänersee SCANDICA und ALE die Schifffahrt. BONDEN unterstützt die Schifffahrt in Göta älv. BALTICE befindet sich im Kalmarsund.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- alle finnischen Häfen
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Stockholm, sowie für den Vänersee.
- die russischen Häfen im Finnischen Meerbusen
- den estnischen Hafen Pärnu und Sillamäe und den lettischen Hafen Riga
- die polnischen Häfen Świnoujście-Stettin
- die deutschen Häfen im Strelasund, Greifswalder Bodden, südlicher Peenestrom und im Kleine Haff.

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen. Die Verkehrstrennungsregelungen in Norra Kvarken sind seit dem 25. Januar vorübergehend außer Betrieb und der Transitverkehr durch Västra Kvarken ist seit dem 10. Februar verboten. Der Transit-Verkehr westlich von Holmöarna ist ebenfalls vorübergehend verboten.

#### **Aussichten für die 11. KW (12.03. – 18.03.2018)**

In der ersten Wochenhälfte wird es nur noch im Bottnischen Meerbusen Frost geben, in allen anderen Regionen liegen die Temperaturen über 0°C und somit wird es in diesen Gebieten zu einer Verringerung der Eisbedeckung kommen. In der zweiten Wochenhälfte fallen die Temperaturen fast überall deutlich; zum Wochenende hin wird es in den meisten Gebieten Dauerfrost geben. Die Eisbedeckung wird dann wieder leicht zunehmen.

Im Auftrag  
Dr. S. Schwegmann